

TISCHTENNIS-



ECHO

**Informationen,
Berichte, Meinungen**



Nr. 89

Juni 1979

Erste Satzung unserer Sparte

Wie in der Politik und im wirtschaftlichen Leben, so kommen auch Sportvereine nicht ohne Satzungen aus.

Eine Satzung ist die Verfassung eines Vereins, die dieser sich selbst gibt.

Nun haben zwar der TSV Eintracht Großenritte und der HTTV Satzungen, die unserer Abteilung genügen könnten, aber es hat sich Lauf der letzten Jahre immer wieder gezeigt, daß unsere inzwischen auf 160 Mitglieder angewachsene Sparte dringend einer eigenen Satzung bedarf um die Rechte und Pflichten sowohl des Vorstands, wie auch der Mitglieder festzusetzen.

Die schon vor 2 Jahren geplante Satzung konnte nun in diesem Jahr in vier Sitzungen des Satzungsausschusses fertiggestellt werden. Zu diesem Ausschuß gehörten: Werner Berndt, Ulrich Gottschalk, Robert Szeltner, Dieter Croll, Hans W. Becker, Manfred Guth, Wolfgang Lattemann und Albert Buntenbruch.

Die Paragraphen, die für uns von größter Wichtigkeit sind, wurden gründlich ausdiskutiert und umfassen folgende Punkte:

1. Organe der TT-Abteilung
2. Abteilungsvermögen
3. Übungsspielbetrieb
4. Mannschaftsaufstellung
5. Disziplinarische Maßnahmen
6. Vereinsmeisterschaften
7. Ehrungen

Zu unserer Halbjahresversammlung wird den Mitgliedern diese Satzung vorgelegt. Dabei soll nach einer Aussprache diese Satzung genehmigt werden und sofort in Kraft treten.

Maßgeblichen Anteil beim Verfassen dieser Satzung hatte unser beruflich "vorbelastetes" Mitglied Werner Berndt. Seine Frau Bruni brachte die im Diktiergerät aufgestellten Paragraphen zu Papier. Ihnen, sowie den weiteren Mitarbeitern im Satzungsausschuß Dank für ihre Mühe und geopfert Zeit, die nicht zuletzt nur dem Wohl unserer Abteilung gegolten hat und von der Mitgliederversammlung am 15.6.1979 honoriert werden sollte.

TT-Abteilung hat 160 Mitglieder

Laut Aufstellung des stellvertretenden Vereinskassierers Robert Schmidt haben sich im I.Quartal 1979 folgende neuen Mitglieder bei uns angemeldet:

Frank Werner	geb. 22.3.67
Armin Stückrath	" 14.6.65
Uwe Dippel	" 4.2.65
Andreas Schmidtkunz	" 24.12.64
Andre' Höhmann	" 5. 2.70
Elke Höhmann	" 24. 3.50
Rene' Lang	" 20. 3.68
Holger Lüling	" 22. 4.68
Lutz Spangenberg	" 14. 7.65
Roland Lettau	" 21. 9.65
Klaus Appel	" 14. 5.67
Claudi Dallwitz	" 19. 9.69
Uwe Sierringhaus	" 5. 5.67
Joachim Hantschel	" 18. 2.67
Matthias von Bose	" 29.11.66

Von anderen Abteilungen wurde umgemeldet:

Torsten Gebauer	geb. 26.3. 66
Carsten Scherb	" 28. 8.68
Frank Wahl	" 24. 4.64
Petra Bornemann	" 8.10.59
Thomas Wahl	" 10. 7.65
Wolfram Fanasch	" 25. 2.62
Florian Weber	" 27. 6.67
Carsten Hofmann	" 25. 1.65

Abgemeldet hat sich:

Frank Lorenz geb. 24.5.63

Alle neuen Mitglieder möchten wir an dieser Stelle herzlich Willkommen heißen und hoffen, daß sie sich in unserer Abteilung wohl fühlen werden.

Die günstige Einkaufsquelle für

LEBENSMITTEL

EISENWAREN

FARBEN

TAPETEN

PROPANGAS

ÖFEN

HERDE

GARTENGERÄTE

Heinrich Schminke

INH. OSWALD SCHMINKE

BAUNATAL-GROSSENITTE

SCHOLAND & HILDEBRAND

DRAHTGITTER-, STAHL- UND METALLBAU

BÜRO:

3500 KASSEL

Holländische Straße 65 — Ruf (05 61) 8 30 37-39

BETRIEB:

3501 BESSE

Großenritter Straße 15 — Ruf (05 603) 24 90

HEINRICH ESKUCHE

BAUGESCHÄFT

3507 Baunatal 4. — Großenritte
Besser Straße 22, Tel. 05601/86277

JUGENDECHO

1. JUGEND: Niederlagen eingeplant

Nach dem Ausscheiden von Stefan Dorschner, Thomas Kellner und Jörg Schmidt zu Beginn der abgelaufenen Serie war zu erwarten, daß unsere 1. Jugend mit den nachrückenden Ralf Rummer, Mattias Schade und Edgar Gricksch einen schweren Stand haben würde und sicher nicht um einen der vorderen Plätze mitspielen würde. Aber trotz der eingeplanten Niederlagen hat sich die Mannschaft gegenüber der Serie 77/78 vom 8. auf den 5. Platz "vorgearbeitet!"

In diesem Jahr rücken mit T. Szeltner, R. Rummer und M. Schade wieder drei Jugendliche in das Seniorenlager und es bleibt nur zu hoffen, daß die Nachrückenden sich mindestens genau so gut schlagen wie die Ausscheidenden.

ABSCHLUSSTABELLE DER BEZIRKS- KLASSE GRUPPE 1 :

1. Laudenbach	44:0	154:34
2. Bergshausen	32:12	123:90
3. Mengerlinghausen	29:15	133:87
4. Breitenbach	27:17	131:94
5. Großenritte	24:20	112:102
6. Naumburg	22:22	100:111
7. Phoenix 2.	21:23	110:119
8. Volkmarsen	18:26	114:122
9. TSG Niederzw. 2.	17:27	89:124
10. Wenigenhasungen	12:32	91:136
11. Sand	9:35	80:143
12. Hess. Lichtenau	9:35	63:139
13. KSV Hessen	0:0	0:0

Der KSV Hessen wurde wegen mehrmaligem Nichtantreten gestrichen).

BILANZEN 1. SCHÜLER (NACHTRAG)

F. Werner	- 26
Fl. Weber	- 10
A. Prior	- 6
C. Hofmann	- 6
U. Gertenbach	- 13
D. Becker	- 1
J. Hansen	- 1
M. Schmidt	+ 2



Die 1. Jugend der Serie 1978/79
v. l. ks.: T. Szeltner, R. Rummer, E. Gricksch
und M. Schade.

DIE BILANZEN DER I. JUGEND :

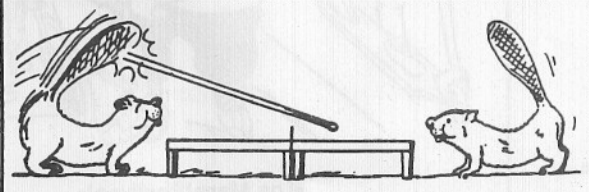
T. Szeltner	+ 55
R. Rummer	- 8
M. Schade	+ 7
E. Gricksch	- 11

ERSATZSPIELER:

A. Heimann	- 10
F. Weber	+ 2
U. Gottschalk	- 2
M. Löbel	- 6

**Hosenfachgeschäft
HEINZ CNYRIM**

Prinzenstraße 21a · 3507 Baunatal 4 · Tel. (05601) 8250





Tischtennis

Hessischer Tischtennis-Verband

Bezirk Kassel weiter mit H. Grimme

110 Delegierte für neuen Modus bei Bezirkspokalspielen

Nicht weniger als fünf Vorstandsmitglieder des HTTV mit dem 1. Vorsitzenden Dieter Wedekind (Pfungstadt), 2. Vorsitzenden Prof. Dr. Walter Bachmann (Buseck), Damenwartin Henny Anderson (Frankfurt) an der Spitze sowie TSG 87-Vorsitzender Griesel erlebten im schmucken Vereinshaus der TSG 1887 Kassel-Niederzwehren einen dreistündigen harmonischen Bezirkstag von Hessens zweitgrößtem Tischtennisbezirk der mit der einstimmigen Bestätigung des 28jährigen Keuentaler Studienrates Herbert Grimme als Bezirkswart einen seiner Höhepunkte aufwies.

In den Grußworten würdigte HTTV-Vorsitzender Dieter Wedekind besonders die großartigen Engagements der Bezirksmitarbeiter. In überaus sachlicher Diskussion alle 110 Delegierten aus 77 Vereinen einen Dringlichkeitsantrag befürworteten, wonach der Pokalmodus im Bezirk zu ändern sei. Bei 53 Gegenstimmen wurden dann zwei Vorrunden bei den Bezirksklassenteams, je eine Vorrunde bei Bezirksliga und Damenbezirksklasse befürwortet, so daß dann bei den Bezirkspokalmeisterschaften außer den Kreisklassen jeweils 12 Teams in der Endrunde an den Start gehen.

Bei 81 Gegenstimmen (von insgesamt 738) wurde ein Antrag des Vorstandes angenommen künftig die Bezirkstage rund herum in allen neun Kreisen wechselweise durchzuführen, so daß 1980 Eschwege Austrichter ist. Da der „Tag der Tischtennisjugend“ künftig vom Jugendausschuß in eigener Zuständigkeit ausgerichtet wird, müssen ab 1980 Austrichter der Bezirks-Einzelmeisterschaften 10% der Einnahmen an die Bezirkskasse für Jugendzwecke abführen.

Neben den Meisterehrungen erhielten Günther Schmidt (Altenbrunlar), Werner Gombert (Elfershausen), Werner Käse (Trubenhäusen) die bronzene Ehrennadel des HTTV überreicht. Der scheidende Schiedsrichterobmann Hans-Georg Lichte (Lohfel-

den) vermittelte in seinem Bericht den Dank der Presse an die unermüdlichen Schiedsrichter bei ihren Einsätzen, und gab noch den 14. Juni als Termin für das Schiritturnier beim TSV Breitenbach bekannt. 30 Delegierte wurden zum HTTV-Verbandstag am 18. Mai 1980 benannt. Die Bezirkspokalmeisterschaften 79/80 führt bei den Senioren Besse, bei der Jugend und Schüler Ziegenhain durch, während die Einzelmeisterschaften 1980 durch Gudensberg und Besse übernommen wurden.

Die Wahlen (Entlastung bei 8 Enthaltungen) ergaben folgendes Bild: Bezirkswart Herbert Grimme (Neuental), Stellvertreter und Sportwart Karl-Werner Stephan (Vollmarshausen), Damenwart Heinz Rohm (Melsungen), Pressewart Heinrich Sippel (Treysa), Jugendwart Edith Krippner-Grimme (Neuental), Schiedsrichterobmann Horst Gerstenberg (Unterrieden), Rechtsausschußvorsitzender Hans Brethauer (Ottrau) mit Beisitzern Hermann Poppenhäger (Kassel) und Horst Gerstenberg (Unterrieden), Lehrwart Bernd Bick (Ziegenhain), Schülerwart Alfred Brübach (Kassel), Mädchenwart Manfred Nerlich (Ziegenhain), Kassenwart Karl Prohazka (Guntershausen).

Klassenleiter der Gruppenliga und der beiden Bezirksligen ist Karl-W. Stephan (Vollmarshausen), der Bezirksklasse Gr. 1 Sya (Wildungen), Gr. 2 Croll (Baunatal), Gr. 3 Käse (Trubenhäusen), Gr. 4 Giesen (Mengen), Damenbezirksklassen Heinz Rohm (Melsungen). Die Jugendklassen werden vom Jugendausschuß noch festgelegt. Die Damenbezirksklasse Gr. 1 spielt 79/80 mit Ziegenhain, Fuldatal, Oberkaufungen, Langenhain, Leimsfeld, Rengershausen, Wattenbach, Breitenbach/H., BSA, Treysa, Grifte, FT Niederzwehren, die Gr. 2 mit Grebenstein, KSV Hessen III, Baunatal, Vellmar, Gottstreu, Mengeringhausen, Hofgeismar, Heiligenrode, Beuern, Lichtenau, Herbsen, Heckershausen, Homberg, wobei noch einige Änderungen möglich sind.

Heinrich Sippel, BPW

DIETER CROLL hat neben seinem Amt als Klassenleiter der B-Klasse nun auch die Gruppe 2 der Bezirksklasse als Klassenleiter übernommen.

Daneben geht er noch als Kreisdelegierter zum Verbandstag nach Limburg!



Einladung.

Wann machen Sie bei uns die persönliche Bekanntschaft mit dem BMW Motorrad-Programm? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zweiradfahrzeuge

MARTIN KOCH

Baunatal 4

0 56 01 / 83 18



Ein Fachgeschäft in unserer Stadt bietet Ihnen Qualitätsschuhe von bekannten Firmen.

Die elegante Damenmode von Salamander und Gabor.

Luftpolsterschuhe von Dr. Martens, Schuhe für lose Einlagen von Spiess, Herrenschuhe von Salamander und Lloyd, Kinderschuhe von Salamander, Elefant und Tuf, nicht zu vergessen unsere bekannten Waldläufer-Sportschuhe und viele andere.

SCHUHHAUS REINHARDT

Salamander-Alleinverkauf

Verkaufsstellen:

Baunatal 4 (Großenritte), Elgershäuser Str. 1, Tel. (05601) 86944

Baunatal 1 (Altenbauna), Kirchbaunauer Str. 3-4, Tel. (0561) 93819

Ihr Fachgeschäft in Baunatal



»Los, Mann! Beeilung!«

JUGEND: VM 79

Daß man Vereinsmeisterschaften auch ohne Querelen und quasi "aus dem Hut" durchziehen kann haben unsere Übungsleiter Volker Hansen, Norbert Bunttenbruch, Klaus Guth und Ulrich Gottschalk (W. Tonn war wegen Umzug verhindert) am Samstag, 19. und Sonntag 20. Mai gezeigt. So hatten sie mit den 41 noch "unverdorbenen" Jugendlichen, Mädchen und Schülern keinen Ärger wegen des Austragungsmodus.

Die erstmals eingeführten Pokale für die Schüler und Mädchen waren natürlich heiß begehrte Objekte und Anlaß zu manch lautstarker Auseinandersetzung an den Platten. Dementsprechend war auch der Eifer, mit dem gekämpft wurde. Daneben war auch die große Beteiligung, vor allem bei den Schülern, sehr verheißungsvoll.

DIE ERGEBNISSE:

JUGEND 1. T. Szeltner
2. R. Rummer
3. Fr. Weber

Die weitere Reihenfolge
mit Teilnahme von Schülern:

4. M. Schade
5. E. Gricksch
6. R. Pauli
7. A. Heimann
8. M. Löbel
9. W. Fanasch
10. A. Gottschalk
11. M. Schmidt
12. R. Lang
13. N. Risch
14. F. Schaub
15. H. Hellmuth
16. K. W. Alter

JUGEND-DOPPEL:

1. T. Szeltner/M. Schade
2. R. Rummer/E. Gricksch
3. A. Dorschner/S. Hansen
4. A. Heimann/Fr. Weber
5. R. Pauli/M. Löbel
6. W. Fanasch/K. W. Alter
7. M. Plum/M. Szeltner
8. N. Risch/R. Lang

Mädchen-EINZEL:

1. A. Dorschner
2. S. Hansen
3. M. Szeltner
4. M. Plum
5. M. Dietrich

DOPPEL:

1. A. Dorschner/S. Hansen
2. M. Szeltner/M. Plum



Norbert Bunttenbruch und Volker Hansen
sowie die begehrten Pokale.



Die Plazierten der Mädchen: v.lks. Andrea Dorschner, Susanne Hansen, Marlies Szeltner und Martina Plum.

A-Schüler

E I N Z E L :

1. J. Bachmann
2. U. Gertenbach
3. C. Hofmann
4. St. Frankfurth
5. Fl. Weber
6. Th. Gebauer
7. Fr. Werner
8. L. Spangenberg
9. M. Lettau
10. Hartmann
11. K. Appel
12. V. Bose



Vereinsmeister A-Schüler: Jörg Bachmann
2. Uwe Gertenbach, 3. Carsten Hofmann



Vereinsmeister B-Schüler: Arndt Gottschalk (Mitte) 2. Mario Schmidt (Links)
3. R. Lang (Rechts).

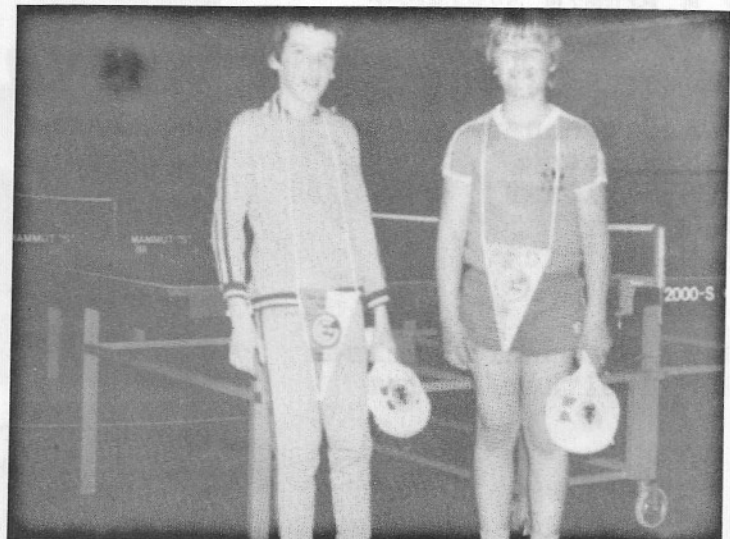
B-Schüler

E I N Z E L :

1. A. Gottschalk
2. M. Schmidt
3. R. Lang
4. C. Scherp
5. M. Alter
6. H. Jasper
7. D. Becker
8. H. Lüling
9. J. Hansen
10. A. Lang
11. St. Döhne

Doppel:

1. Fr. Werner/Fl. Weber
2. U. Gertenbach/St. Frankfurth
3. A. Gottschalk/J. Bachmann



Frank Werner und Florian Weber
VEREINSMEISTER SCHÜLER-DOPPEL

von Turnier zu Turnier

Am 19./20.5. waren: K. Trott, D. Croll, W. Koch und T. Kellner Teilnehmer des TT-Turniers bei der FTN-Niederzwehren. (Ohne Platzierung).

Am 26./27.5. waren B. Hempel und W. Koch beim TT-Turnier in Lohfelden. (Ohne Platzierung).

Am 2./3.6. war H. Schmidt auf dem TT-Turnier in Ottrau. In der B-Klasse belegte H. Schmidt mit Krey (Ottrau) den 2. Platz im Doppel. Ebenfalls den 2. Platz im Doppel belegte er mit Nolde (TSG-Niederzwehren) in der D-Klasse.

Am 9.6. waren Heinz Schmidt, Mario Schmidt und Jens Hansen auf dem TT-Turnier in Ziegenhain. Hier gelang M. Schmidt bei den C-Schülern unter die letzten acht und J. Hansen unter die letzten 16 in einem 32er Feld. H. Schmidt belegte in der D-Klasse im Einzel den 2. Platz und mit Lukes (Neukirchen) wurde er Sieger im Doppel der D-Klasse!

FOLGENDE TURNIERE STEHEN AN:

Am 16./17.6. in Heina

Am 23./24.6. in Fuldata

Am 30.6.+1.7. in Heiligenrode
oder Besse

Am 14./15.7. in Hombressen

Am 18./19.8. in Sandershausen
(2er-Turnier)

Am 25./26.8. in Baunatal
Stadtmeisterschaften.

Am 29./30.12. in Elgershausen
(Sylvesterturnier)

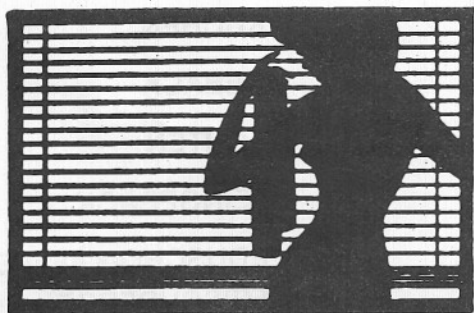
Kulturhaus Baunatal-Großenritte

Vereinslokal des TSV „Eintracht“ Größenritte

Pächter: GERHARD PAULI · Telefon (056 01) 84 28

Gut bürgerliche Küche, bestens geeignet für Hochzeiten
und Veranstaltungen jeglicher Art von 50 – 350 Personen.

UNSER "HAUPTQUARTIER"



direct Jalousie style europe

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Gardinen, Schienen
indirekte Wohnraumleuchten
Farben, Lacke, Tapeten
Teppiche, Teppichböden
Bodenbeläge

● SPORTBEKLEIDUNG

besuchen Sie unsere GESCHENK-BOUTIK

Gardinen-Spezialhaus HUBERT HEISE

Baunatal-Altenbauna, Heinrich-Nordhoffstraße 11-13 Telefon 9 29 88

glückliche Gewinner!

Bei unserem wöchentlichen Lotto-Tip der
Zusatzzahl gab es in den letzten 4 Wochen fol-
gende Gewinner:

TAG:	Zusatz- zahl:	Anzahl Tipper:	Gewinn- summe:	GEWINNER:	BONUS:	In Kasse:	Kassenstand:
12.5.	49	35	17,50	keiner	17,50	17,50	
19.5.	5	49	42,-	Kl.Trott	-	24,50	
26.5.	27	80	40,-	K.Trott+Mutter	-	40,-	
2.6.	5	28	14,-	Franz Klein	-	14,-	
9.6.	39	31	15,50	Manfr.Lüling	-	15,50	167,50 DM

Seit Beginn unseres wöchentlichen Lotto-Tips der Zusatzzahl am 25.2.d.J.
kamen insgesamt 331,-DM in die Lottokasse.

Von diesen 331,-DM wurden bisher ausgegeben: Eine Runde Bier für die Teil-
nehmer der Siegesfeier nach unseren Vereinsmeisterschaften am 13.4.=22,50

Für die Besichtigung des Pfahldorfs (Bodenseefahrt) pro Teilnehmer 2,-DM
= 96,-DM.

Für die Harzfahrt der TT-Damen am 14.6. für 9 Teilnehmerinnen je 5,-DM
fürs Abholen = 45,-DM. Somit bisher ausgegeben 163,50DM.

Da 331,-DM in die Lottokasse kamen, wurden logischerweise auch 331,-DM an
die bisherigen Gewinner ausgezahlt.

Das Ganze zeigt, daß praktisch jeder in den Genuß dieses Lotto-Tips kom-
men kann und deshalb wäre es wünschenswert, wenn wir jede Woche mindestens
alle 49 Zahlen tippen würden.

*„Der verlorenste Tag
aller Tage ist der, an dem man
nicht gelacht hat.“*

**THEODOR
KNECHT
REISEBÜRO**

Willst Du eine Reise buchen,
brauchst in Baunatal nicht lang
zu suchen.

Ob Einzel- oder Gruppenreisen
bei KNECHT
stets zu angemessenen Preisen.



Das tägliche Brot nur vom Fachmann

BROT

BRÖTCHEN

KUCHEN

GEBÄCK

TORTEN

FEINGEBÄCK

EDUSCHO-KAFFEE

FRISCHDEPOT

WILLI UMBACH

3507 BAUNATAL 4

MITTELSTRASSE 11

TELEFON 05601/8307



„Ist Ihnen das auch
schon aufgefallen: Man-
che Menschen sind
so mißtrauisch, daß sich
ihre Augen gegen-
seitig beobachten ...“

2. Mannschaft: „Uns fehlte die Frische“

122 Pokalteams in Bebra

Nachdem 1977 unsere I.Mannschaft bei den Verbandspokalspielen in Büdingen mit W.Tonn, F.Klein und G.Mihr als A-Klassen-Bezirkspokalsieger in der 1.Runde und im Vorjahr P.Fuchs, W.Tonn und J.Gibhardt in Windekken bei den Bezirksklassemannschaften in der 2.Runde ausscheiden mußten, erlitt dasselbe Schicksal unsere Pokalmannschaft der II.Mannschaft in diesem Jahr bei den 7 A-Klassebesten aus Hessen.

Die Mannschaft fuhr voller Zuversicht gen Bebra und war gewillt, sich bis zum Letzten voll einzusetzen.

Die Großsporthalle in Bebra bot mit 14 Tischen optimale Spielverhältnisse. Wie in Büdingen und Windekken hatte auch diese Halle nur Tageslicht von oben, was blendfreies Spielen ermöglichte. Leider war aber die Belüftung an diesem schwülen 20.Mai nicht so optimal, sodaß nach den ersten Ballwechseln die Schweißtropfen liefen (und Heinz hatte sein Handtuch vergessen!).

Loewe SDK 904

3-Weg-Kompaktanlage mit

- 2 x 70 Watt Musikleistung
- typ. Klirrgrad 0,06%
- ausgezeichnete Empfangseigenschaften
- hochwertiger Automatik-Plattenspieler
- Cassettendeck mit DNL und Dolby-NR

~~2090~~.-1089.-

Klaus-Dieter Jasper
Meisterwerkstatt

FERNSEH • HIFI • FUNK • ANTENNEN • MODELLBAU •

GRUNDIG VERTRAGSHÄNDLER

Moltkestr. 19, Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/86143

Unter der glänzenden Turnierleitung von Oberschiedsrichter Wolfgang Paar begann für unsere Mannschaft pünktlich um 12,30 Uhr das erste Spiel.

Folgende sieben Bezirkspokalsieger waren vertreten:

SC-Concordia Pfungstadt I.
SG 04 Frankfurt I.
RSV Margaretenhaun I.
TV Okarben I.
TTC-Anzefahr III.
TTC-Elz IV.
Eintracht Großenritte II.

(Bezirk Darmstadt)
(" Frankfurt)
(" Fulda)
(" Hanau)
(" Lahn)
(" Wiesbaden)
(" Kassel)

Während Frankfurt in der 1.Runde Freilos hatte, mußten Heinz Schmidt, Heinrich Lange und Manfred Gibhardt gegen TV Okarben antreten und konnten hier einen 5:3 Sieg landen.

Der Spielverlauf:

1.Spiel Sieg von H.Schmidt	1:0
2.Spiel Sieg von M.Gibhardt	2:0
3.Spiel Niederl.von H.Lange	2:1
4.Spiel Niederl.von M.Gibhardt	2:2
5.Spiel Sieg von H.Schmidt	3:2
6.Spiel Niederl.von H.Lange	3:3
7.Spiel Sieg von M.Gibhardt	4:3
8.Spiel Sieg von H.Lange	5:3

In diesem 8.Spiel konnte Heinrich in einem begeisternden Spiel seinen einzigen Tagessieg verbuchen. Sein Gegner konnte nur noch mit den Schultern zucken während ihm die Vor- und Rückhandschmetterbälle nur so um die Ohren flogen.

In der 2.Runde kam unsere Mannschaft dann gegen den späteren Endsieger des Bezirk Darmstadt und mußte nach einer 3:5 Niederlage ausscheiden.

Der Spielverlauf:

1.Spiel Niederl.von H.Schmidt	0:1
2.Spiel Niederl.von H.Lange	0:2
3.Spiel Sieg von M.Gibhardt	1:2
4.Spiel Sieg von H.Schmidt	2:2
5.Spiel Niederl.von H.Lange	2:3
6.Spiel Sieg von M.Gibhardt	3:3
7.Spiel Niederlage von H.Schmidt	3:4
8.Spiel Niederlage von M.Gibhardt	3:5

Diese Niederlage gegen Pfungstadt war praktisch die Folge des großen Kräfteverschleiß und hätte als erste Begegnung sicher einen Sieg gebracht. Als Augenzeuge aller drei Endrunden bin ich der Meinung, daß es keine Mannschaft so günstig gehabt hat wie diesmal unsere II. Der Spieler des Tages war mit 4 Siegen und 2 Niederlagen zweifellos Manfred Gibhardt, ihm folgt mit 3 Siegen und 2 Niederlagen Heinz Schmidt. Mit dem oben schon erwähnten Sieg und 4 Niederlagen hatte Heinrich Lange unter der "Dunstglocke" in der Halle wohl am meisten Kraft lassen müssen. Trotzdem ist das Abschneiden, im Vergleich zu den anderen nordhessischen Teilnehmern, mit einem 3. Platz ein feiner Erfolg und wir dürfen der Mannschaft allein schon für die Teilnahme an der Verbandspokalendrunde herzlich gratulieren!

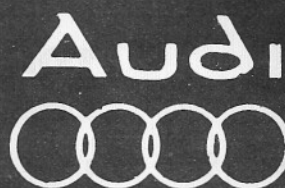
Nach Lage der Dinge in unserer Abteilung wird es wohl Jahre dauern, bis es einer Mannschaft gelingt wieder so weit vorzustoßen.

Am Ende der erfolgreichsten Serie unserer II. Mannschaft noch einige Zeilen von Mannschaftsführer Heinz Schmidt:

Zum Abschluß der Serie möchte ich mich als Mannschaftsführer der II. Mannschaft bei allen Mitspielern, die in dieser Saison in der A-Klasse zum Einsatz kamen, recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Mitkämpfern, die bei den Kreis-Bezirks- und Verbandspokalspielen zum Einsatz kamen. Außerdem möchte ich mich bei den Fans Albu, H.W. Becker, "Master" Eskuche und Manfred's Freundin herzlich bedanken, die den Weg nach Bebra nicht scheuten.

Am meisten habe ich mich gefreut, daß es in meiner Mannschaft nie zu Unstimmigkeiten gekommen ist und daß in den Pokalspielen bis zum Umfallen gekämpft worden ist. FAZIT: Ich kam erstmals als Mannschaftsführer bei der Eintracht zum Einsatz und es hat mir unheimlich viel Spaß gemacht.

VIELEN DANK ! HEINZ



● Ob neuer,
ob gebrauchter Wagen,
am besten gleich zu **NEUENHAGEN**

● direkt an der Stadtgrenze – nur
8 Minuten von Stadtmitte

● Verkauf – individueller Kunden-
dienst

● schnell – preiswert – zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
samstags von 8–18 Uhr

Ausstellungshalle auch sonntags v. 9–19 Uhr geöffnet.

Autohaus
H. NEUENHAGEN OHG
VW-Audi

Kassel-Niestetal (Heiligenr.) - Tel. 05 61 / 52 20 14-16
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

Unser kostenloser Service:

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in
die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

WIR GRATULIEREN !

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen Krebs geboren sind: Herzlichen Glückwunsch!

25.6.	Herbert Höhmann	
	Wolfram Fanasch	
27.6.	Florian Weber	
1.7.	Dirk Becker	
2.7.	Matthias Schade	
3.7.	Norbert Bunttenbruch	
4.7.	Andrea Dorschner	
8.7.	Albert Gück	10.7. Thomas Wahl
12.7.	Konrad Weber	14.7. Lutz Spangenberg
20.7.	Werner Berndt	
22.7.	Volker Hansen	

Wie lebenslustig ist der "Krebs" ?



Krebs (22. 6. - 22. 7.): Fast alle „Krebs“-Geborenen sind in ihren Stimmungen abhängig vom Mond. Und ähnlich wetterwendisch ist auch ihre Lebenslust: Mal können sie mit originellen und witzigen Einfällen sich und die Mitwelt zum Lachen bringen, mal schlägt ihre Lebenslust in Unlust oder sogar Depressionen um. Mal können sie herzlich über sich selbst lachen, mal fühlen sie sich durch die leiseste Kritik verletzt.

Was sich so alles tut

Urlaubsgrüße an die Abteilung sandten uns aus Ischia Werner Berndt und Frau Bruni. Werner erholte sich hier in 9 Thermalschwimmbecken, die zwischen 28 und 40 Grad hatten, von seiner anstrengenden Serie (vom Zugucken).

Heinz Schmidt war der Anführer von 13 Schülern unserer Abteilung, die sich am Sternmarsch zur Stadioneinweihung am Sonntag, 13.5. beteiligten und eine Erinnerungsplakette erhielten.

Leider kam am Treffpunkt H. Schmidt die Kamera abhanden und wir können nur auf einen ehrlichen Finder hoffen.

Helmut Scherp und Jürgen Gibhardt haben sich am 27.4. beim KSV Elgershausen angemeldet.

Als Vorbereitung auf das Entscheidungsspiel unserer VI. Mannschaft gegen SV-Harleshausen IV. am 13.6. trugen die VI. und VII. Mannschaft am 14.5. ein Trainingsspiel aus, welches die VI. Mannschaft mit 9:3 gewann. Die Siegsplele für die VII. Mannschaft errangen: U. Gottschalk/M. Lülting im Doppel gegen V. Hansen/E. Hartmann, H. W. Becker gegen W. Lattemann und U. Gottschalk gegen V. Hansen (3. Satz 26:24).

Reinhard Weber hat eine neue Telefonnummer. Ich bitte diese in der Telefonliste unserer Abteilung entsprechend zu ändern: 0561/872324 !

Am Tag der Stadioneinweihung gewann Heinz Schmidt eine Ehrenkarte, die ihn berechtigt, für ein ganzes Jahr alle Veranstaltungen kostenlos zu besuchen. (Vielleicht war das der Ausgleich für seine abhanden gekommene Kamera?)

Wolfgang Reiß, alias David Steinacker, alias "Desmond Douglas", auf den wir zu Beginn der abgelaufenen Serie so große Stücke gesetzt hatten, der aber aus beruflichen Gründen nur ein Spiel in der II. Mannschaft bestreiten konnte, hat sich abgemeldet. Er hat zwar seinen ersten Wohnsitz weiter in Bergshausen, ist aber jetzt in Bamberg fest angagiert. Er hat inzwischen eine zweite Single unter dem Titel "Dancing down in egypt" - "Please give him a chance" herausgebracht, die bei der Firma Demmel in Kassel erhältlich und zu empfehlen ist.

Anlässlich ihres 10 jährigen Bestehens war unsere I. Jugend zu einem Freundschaftsspiel beim FSK-Vollmarshausen eingeladen und siegte gegen eine gemischte Jugendmannschaft des Gastgebers mit 7:3.

Karl Schreiber



Kassel

Kölnische Straße 43

Telefon (05 61) 1 41 32 / 1 61 34

Heizung

Lüftung

Klima

Ölfeuerungen

Gasfeuerungen

Solartechnik

Auch unsere IV. Mannschaft war Gast in Vollmarshausen und trennte sich, nachdem schon während des Spiel das gestiftete Fäßchen von allen Spielern "in Anspruch genommen wurde", mit der III. Mannschaft des Gastgebers mit einem "leistungsgerechten" 8:8.

In der heutigen Ausgabe erscheinen letztmalig folgende Anzeigen:

Firma Schreiber

Firma H. Eskuche

Firma Lorenz und

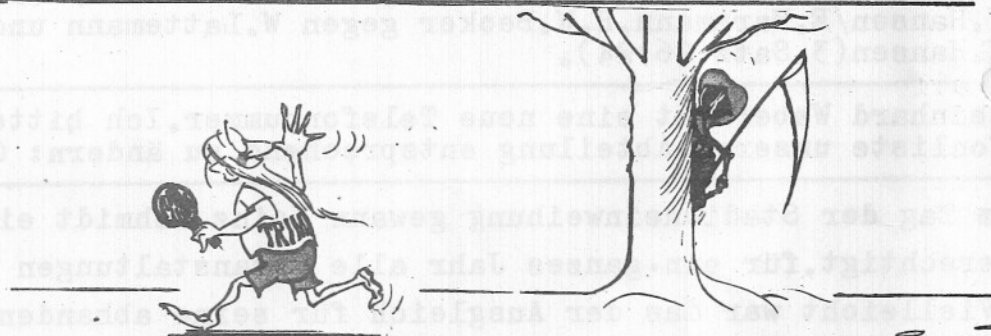
Firma M. Koch. In der Nr. 90 erscheinen jetzt noch 13 Anzeigen!

Neue Anzeige in der heutigen Ausgabe: Firma Dieter Nellessen

Der in den letzten Monaten vernachlässigte Frauen-Stammtisch hat für den 14.6. eine Busfahrt in den Harz organisiert, die leider nur von 9 Damen unserer Abteilung wahrgenommen wurde: Edith Dorschner, Renate Seidel, Anneliese Gück, Irmgard Frankfurth, Birgitt Tonn, Gertrud Frommhold, Thea Fanasch, Irmel Heckmann und Anne Buntenbruch.

Es wäre sehr zu wünschen, wenn sich 2-3 Damen zusammen tun würden und die bisher von Irmgard Frankfurth hervorragend geleistete Arbeit übernehmen würden. Es wäre doch schade wenn unser Frauen-Stammtisch "einschlafen" würde.

Ein Bericht über die Vorstandssitzung vom 11.6. erscheint in der nächsten Ausgabe des TT-Echo.



"Alter schützt vor
Torheit nicht".

"Hab' keine Zeit, muß zum Training".

Karl Schreiber



Kassel

Kölnische Straße 43

Telefon (05 61) 1 41 32 / 1 61 34

Heizung

Lüftung

Klima

Ölfeuerungen

Gasfeuerungen

Solartechnik

Wegweiser zur Gemütlichkeit

Unser Festavo Klaus Trott berichtet:

Eine gelungene Sache

Am 24.5.79 konnten wir unsere Fahrt zum Bodensee antreten, die zwar kurzfristig geplant, aber dennoch als voller Erfolg gewertet werden kann. Für die Fahrt selbst hatten wir fast ideales Wetter. Es war bedeckt und nicht sehr warm. Kurzerhand entschlossen wir uns in Baden-Baden die Autobahn zu verlassen und die Schwarzwaldhochstraße mit all den schönen Tälern zu besichtigen. Hier fing es an zu regnen und man mußte annehmen, daß wir in den Wolken fuhren, so neblig war es geworden. Am Mummelsee machten wir Mittagsrast.

Das Wetter blieb für den ersten Tag schlecht, aber die Stimmung im Bus immer besser.

Von der Schwarzwaldhochstraße abgefahren hielten wir kurz hinter Wolfach noch eine 3/4 Stunde.

Einige nutzten dies zum Kaffeetrinken, andere besichtigten in der Zeit die weltbekannten "Vogts-Bauernhöfe". Ein Natural des Schwarzwaldes mit den original alten Bauernhöfen und Einrichtungen.

Gegen 19,00 Uhr kamen wir am Zielort Untersiggingen an. Nach kurzem Durcheinander (ein Mitglied von uns wollte 5 Paare in

ein Haus buchen, weil sonst die Nächte so lang sind), was leider nicht möglich war. Wir lagen dann alle in Privatquartieren, die nach Umfragen von uns alle sehr gut waren und die Frühstückser sehr zünftig.

Nachdem das Handgepäck auf den Zimmern verstaut war und sich allgemein erfrischt wurde, waren alle auf das Abendbrot (warmes Essen) gespannt, denn schließlich hatten wir Halbpension gebucht. Das Essen übertroff dann alle Erwartungen. Rahmgeschnetzeltes, Klöße, Spätzle, Kroketten, verschiedene Salate und das alles schmackhaft und reichhaltig serviert versüßten den Abend. Nach einigen Schöppchen zogen wir uns auf die Quartiere zurück.



- SHELL-Prüfdienst
- Motor-Einstellung
- Auspuff-Schnelldienst
- Wartungsdienst

4561
**der
Tip**



Shell.
Wir helfen Ihnen weiter.

SHELL-Pflegedienst

SB-Programmwäsche, ab	2.90
Auto-Unterwäsche, ab	9.50
Motorwäsche, ab	7.50

Shell-Station am Einkaufszentrum, Bernd Libudziec, Baunatal 1, Tel. 0561/92649

Am Abend war das Essen wieder sehr gut und die Truppe versammelte sich bis auf 2 Indisponierte komplett zum gemütlichen Abschlußabend. Ein Alleinunterhalter versüßte den Abend bis spät in die Nacht. Um 0,00 Uhr wurde mein Geburtstag angefeiert. Einige hatte der Tag ganz schön geschlaucht und das dünne Bier tat noch einiges hinzu.

Für den Eintritt zum Pfahldorf leistete unsere Lottokasse einen Zuschuß von 2,-DM pro Nase. Für dieses Wochenende hatten wir auch die Rekordanzahl von Tippern: 80 ! Daß gerade auf meinem Geburtstag die 27 gezogen wurde, war ein besonderes Glück. Die Gewinnausschüttung von 40,-DM mußte ich mit meiner Mutter teilen, denn sie tippte auf dem 2. Schein ebenfalls die 27.

Am 4. Tag fuhren wir dann feuchtfröhlich wieder nach Norden. Nach Rastpausen am Titisee (Mittagessen) und zum Kaffee im Rasthof Wetterau kamen wir dann gut und heil gegen 20,00 Uhr in Baunatal an.

Zum Abschluß sei gesagt, daß doch insgesamt gesehen von einer gelungenen und sehr schönen Fahrt gesprochen werden kann.

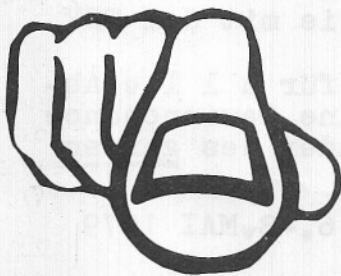
Für das Jahr 1980 habe ich nach Umfrage Paris oder Berlin für 4 Tage Paris vom 15.5.-18.5.80 gebucht. Für Paris entschieden sich 2/3 der Befragten.

Sei noch vermerkt, daß sich alle Mitglieder des Festausschuß an der Fahrt zum Bodensee beteiligt haben.

(Anmerkung des Redakteurs)

Mit Wehmut mußte ich zusehen, wie unsere Abteilung die erste Busfahrt ohne mich machte.

Aber im nächsten Jahr bin ich wieder dabei! Paris reizt mich ganz besonders, zumal ich täglich mit den "männlichen Einwohnern" dieser schönen Stadt zu tun habe.



Übrigens:

Am Samstag, den 30.6. und Sonntag, den 1.7. findet unser diesjähriges Waldfest statt.

Zur Vorbereitung dieses 7. Waldfestes unserer Abteilung kommt am 17.6. der Festausschuß bei Volker Hansen zu einer Sitzung zusammen.

Alles weitere bitte ich den Baunataler Nachrichten vom 22. Juni zu entnehmen.

**Wir bieten mehr
als Geld und Zinsen.**

**IM KUNDEN-
SERVICE
UNERREICHT..**



Prüfen Sie selbst:



Keine Kontoführungsgebühren für Lohn-, Gehalts- und Rentenkonto - Guthabenbasis Voraussetzung -



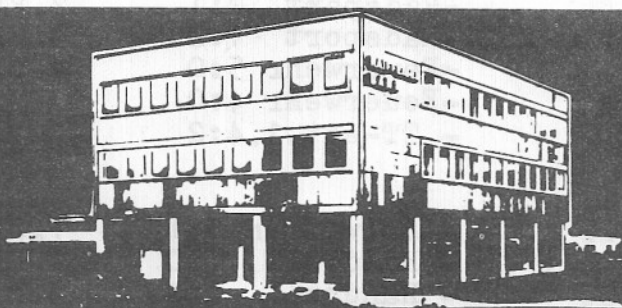
Samstag vormittag geöffnet



Kostenlose Bereitstellung von Scheckkarten und Scheckformularen



Bei Kontenverlagerung zu uns - auch Ablösung von bestehenden Krediten - übernehmen wir kostenlos die Korrespondenz



**Raiffeisenbank
Baunatal eG**

Hauptstelle: Baunatal-Altenbauna, Marktplatz

Zweigstellen:

B.-Altenritte, B.-Guntershausen, B.-Hertingshausen, B.-Kirchbauna, B.-Rengershausen, B.-Großenritte

Immer am Ball




**Offen
gesagt..**

Man stelle sich einmal vor, unsere Abteilung würde jedes Jahr ein Tischtennisturnier mit 6er Mannschaften für die Abteilungen des TSV Eintracht Großenritte durchführen und in der Mannschaft unserer Abteilung würden z.B. Wilfried Tonn, Georg Mihr, Manfred Gibhardt und drei Spieler aus der 2. und 3. Mannschaft mit-

wirken? Zweifelt jemand daran, daß diese Mannschaft den 1. Platz belegt? Dieses Turnier könnten wir bald abschreiben, weil immer nur unsere Mannschaften gewinnen würden.

Nicht erst seit dieses Jahr sind unsere "Tischtennis-Kicker" jedesmal sauer, wenn sie das Endspiel beim Hans Lange Gedächtnis-Turnier erreicht haben und dann gegen die "Vollprofis" der Fußballabteilung antreten müssen und chancenlos unterliegen müssen.

In den letzten Jahren haben neben der TT-Abteilung auch die Radsportler und die Leichtathleten glänzende Spiele geboten, aber keine dieser Mannschaften wird, wenn die Fußballabteilung nicht großzügiger denkt, je den Hans Lange Gedächtnis-Pokal erringen können.

In diesem Jahr gelang unsere 2. Mannschaft wieder ins Endspiel und die Sechs der Fußballabteilung hatte mit Patzer, B. Mihr und Trieb gleich 3 Spieler der 1. Mannschaft aufgeboten!

Wie man das Ganze gerechter und für die anderen Sparten reizvoller gestalten kann zeigten die (leider nur) 3 Damenmannschaften. Hier waren die Damen der Fußballabteilung, da noch neu in diesem Geschäft, mit den Mädchen der Schwimm- und TT-Abteilung als gleichwertig zu bezeichnen.

Obwohl unsere Mädchen mit zwei 1:0 Siegen Erster wurden muß ich objektiver Weise sagen, daß die "Nassen" gegen unsere Girls viel Pech hatten und den 1. Platz verdient gehabt hätten, was aber nicht die Leistung des Siegers schmälern soll.

Bezeichnend für das Interesse an diesem Turnier war in diesem Jahr, daß man sogar eine Mannschaft der Feuerwehr akzeptierte, die mit dem TSV Eintracht nun garnichts zu tun hat.

Ich finde, die Fußballabteilung sollte dieses Turnier für alle Abteilungen attraktiver machen und alle Sparten eine Gewinnchance einräumen, denn schließlich war Hans Lange 1. Vorsitzender des ganzen Vereins!

DIE ERGEBNISSE DES HANS LANGE GEDÄCHTNIS-TURNIER VOM 6.-8. MAI 1979

GRUPPE 1

TT-Abteilung 1.	- Feuerwehr	0:1	1. Platz: Fußball	11:3	6:0
Fußball	- Radsport	2:1	2. Platz: Radsport	7:3	4:2
TT-Abteilung 1.	- Radsport	1:2	3. Platz: Feuerwehr	1:9	2:4
Fußball	- Feuerwehr	5:0	4. Platz: TT-Abt. 1.	3:7	0:6
Radsport	- Feuerwehr	4:0			
Fußball	- TT-Abt. 1.	4:2			

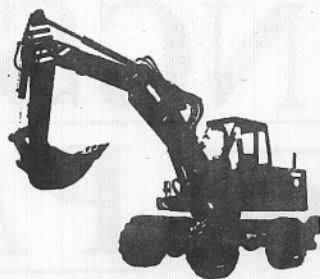
GRUPPE 2

TT-Abt. 2.	- Schwimmen	3:1	1. Platz: TT-Abt. 2.	8:2	5:1
Leichtathl.	- Handball	1:0	2. Platz: Leichtathl.	6:1	5:1
TT-Abt. 2.	- Handball	4:0	3. Platz: Handball	2:6	2:4
Leichtathl.	- Schwimmen	4:0	4. Platz: Schwimmen	2:9	0:6
TT-Abt. 2.	- Leichtathl.	1:1			
Handball	- Schwimmen	2:1			

Im Spiel um den 3. Platz gewannen die Radsportler mit 2:1 gegen die Leichtathleten.

Im Endspiel unterlag TT-Abteilung gegen Fußball mit 0:2

Die Erwähnung der Namen unserer beiden Herrenmannschaften möchte ich mir verkneifen, dagegen verdienen unsere Mädchen genannt zu werden: Petra Bornemann, Marlies Szeltner, Andrea Dorschner, Sabine Heimann, Jutta Croll und Martina Dietrich.



Bagger- und Erdarbeiten
führt aus:

DIETER NELLESSEN

Am Tiefenbach 2 · 3507 Baunatal 4
Telefon (05601) 8125

Tischtennis-Schule für Fortgeschrittene



„Der Spieler ist völlig außer Form“

IMPRESSUM

Namenlose Berichte und
Beiträge, Photos und Ge-
samtgestaltung: Albert
Buntenbruch.

Druck: Hessen-Druck
Valentin Hein

Die nächste Ausgabe des
TT-Echo erscheint am

16. JULI 79

Beiträge bis spätestens
8. Juli abgeben.



Reformhaus Lorenz

Inh. Apothekerin Barbel Lorenz
3507 Baunatal 1 Altenbauna, Tel 0561 9 54 96

Reform-Lebensmittel • Diät- und Leistungskost
Naturarznei • Natur-Kosmetik • Stärkungsmittel
Säfte aller Art • Angora-Wäsche • Gesundheitsschuhe
Gesundheitsliteratur • Kräuter-Tee
Besuchen Sie uns unverbindlich. • Von geschultem
Personal werden Sie kostenlos beraten.

**Ihr Gesundbrunnen
und Versorgungspunkt in Baunatal**

GASTSTÄTTE

OTTO HUMBURG

INH. RUDI SCHILDBERG

GUT BÜRGERLICHE KÜCHE - MITTAGSTISCH

GEÖFFNET TÄGLICH, AUSSER MONTAGS

VON 10⁰⁰ - 1⁰⁰

Unser Freitags Treff

im Ausschank:
Hütt Bier

Nackte Kunst

Der junge Kunstmaler
schwärmt: „Fräulein Elisabeth,
Sie sind so schön, daß
ich Sie am liebsten nackt malen
würde!“ – „Wehe“,
entsetzt sich die Schöne: „Wenn
Sie auch nur einen
einzigen Knopf aufmachen,
schreie ich das
ganze Haus zusammen!“

Niemand vermag
den Frauen mehr
Selbstvertrauen
einzufloßen
als ihr Friseur

TRAININGS

TT-Rätselecke PAUSE

- eine harte Nuß? Aus folgenden Kürzeln sind die gesuchten Namen von Mitgliedern unserer Abteilung zu finden. Damit das Ganze nicht "zu trocken" wird, habe ich jedem gesuchten Namen ein "Anhängsel" beigelegt. Bei den zu suchenden Namen ist mal der Vor-mal der Nachname am Anfang. Wer will, kann die entsprechenden Namen eintragen.

Heute: Jugend und Mädchen

K Ü R Z E L :	A N H Ä N G S E L :	G E M E I N T I S T :
Pa-rol	= keine Parole	_____
Wol-f	= kein Rotkäppchen	_____
Han-s	= ein Mädchen	_____
Fra-we	= nicht: frag wen, frag mich	_____
An-heim	wir stellen es ihm anheim	_____
Sze-t	= kein : ß	_____
Gri-ed	= nicht Grete auf kölsch Platt	_____
Ma-die	+ mal die	_____
Ma-scha	= kein Pascha	_____
Löb-mi	"wir loben Dich ja"	_____
Nel-k u	= keine Nelke	_____
Hei-sa	= nicht "heiße"	_____
Ru-ra	= kein Ringelrain	_____
Vol-la	= nicht Holla	_____
Go-ul	= kein Pferd	_____

An- richte, Büfett	Denk- ver- mögen	Alpen- blume	Gelän- derhe- bung	Ost- euro- päer	Acker- grenze	nett, sauber
griech. Kriegs- gott				Pape- geren- vogel		
Mund- fessel		Wald- bezirk				
zeit- los			Falsch- meldung			
		Wolpe- Zufluß	Metall- schlin- ge	dt. Haf- stadt	Kfz-Z.: Traun- stein	
Schwer- metall		griech. Buch- stabe	früh. lett. Münze		best. Artikel	Zeit- messer
Tor- heit					ver- traute Anrede	
					Abk.: im Hause	
Ver- zückung	Studio					1010-65

